

Bewegender Vortrag über Erblindung

Elbingerode (vs) • Bewegend und mit viel Humor nimmt Dörte Maack ihr Publikum, am Donnerstag, 19. September, von 19 bis 20.30 Uhr im Kirchsaal des Diakonissen-Mutterhauses in Elbingerode, mit auf die Reise ihrer Erblindung. „Sie nimmt dabei kein Blatt vor den Mund, spricht über ihre eigene Lebenskrise ebenso mitreißend wie über fatale Alltagsfallen“, heißt es in der Ankündigung. Zum Abschluss ihres Vortrages lade Maack die Zuhörer zum Dialog ein.

Der Eintritt zum Vortrag ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Mit diesen unterstützt die Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH den Wunschwagen des Landes Sachsen-Anhalt. Das Projekt dient dazu, sterbenskranken Menschen letzte Wünsche zu erfüllen.

Die Referentin Dörte Maack - Jahrgang 1967 - war Straßenkünstlerin und Akrobatin, als sie mit Mitte 20 die Diagnose einer seltenen Augenerkrankung erhielt. Sie schloss ein Studium in den Fächern Sport, Pädagogik und Linguistik ab und baute anschließend über 15 Jahre den Bildungsbereich des Dialogs im Dunkeln auf. Die von ihr konzipierten Workshops im lichtlosen Raum konnten weltweit mehr als 250 000 Teilnehmende erleben. Maack ist heute Moderatorin, Coach und Rednerin. Sie moderiert bundesweit Tagungen zu sozialpolitischen Themen und hält Vorträge zu den Themen Veränderung, Resilienz und Selbstbestimmung.